

### 3.1.3 Schema: Zug der Muskelschlingen

Die Bewegungen des Schulterblatts auf dem Brustkorb erfolgt über ein differenziertes Zusammenspiel der Schultergürtelmuskulatur (truncocinguläre Muskulatur). Im Folgenden sind die wichtigsten Muskelschlingen schematisch dargestellt. Für eine genaue Übersicht von Ansatz und Ursprung siehe 3.1.2

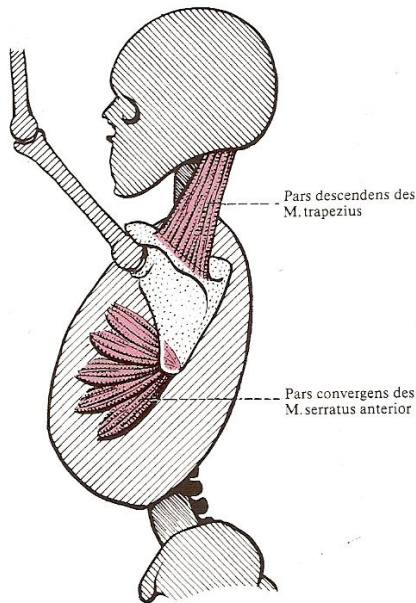


Abb. 68: Unterer Serratus-oberer Trapezius-Kette

#### Synergismus

Der untere Teil des M.Serratus und der obere Teil des M.Trapezius (Pars descendens) ergänzen sich bei gleichzeitiger Kontraktion, indem sie das Schulterblatt drehen und heben. So kann der Arm über 90° flektiert werden.

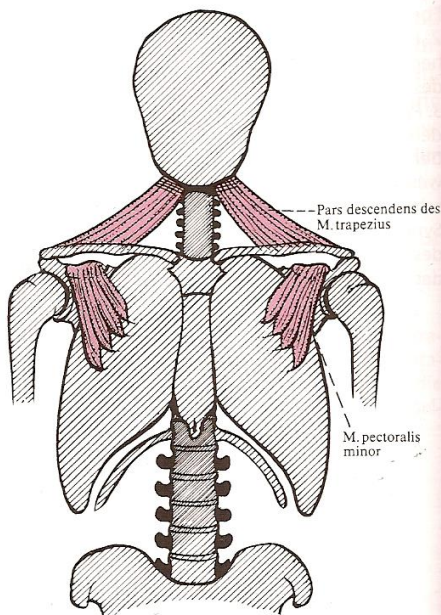


Abb. 67: Pectoralis minor-oberer Trapezius-Kette

#### Antagonismus

Der obere Teil des M.Trapezius und M.Pectoralis minor wirken antagonistisch und verschieben den Schultergürtel nach kranial – und kaudal.

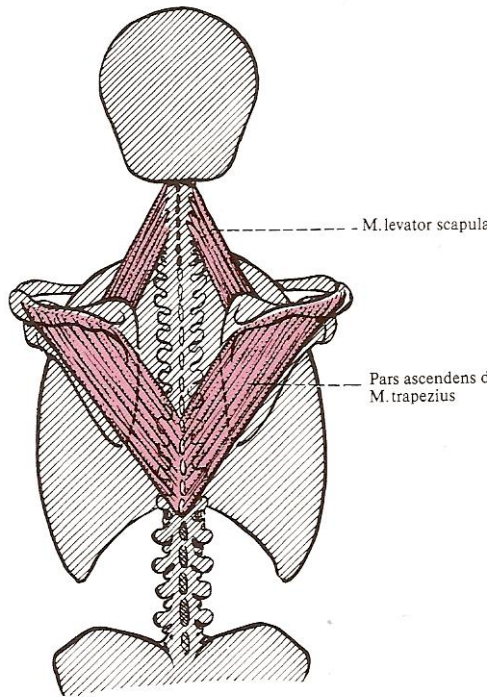


Abb. 66: Levator-unterer Trapezius-Kette

**Antagonismus**

M. Levator und unterer Anteil des M. Trapezius (Pars ascendens) wirken antagonistisch und verschieben den Schultergürtel nach kranial – kaudal.

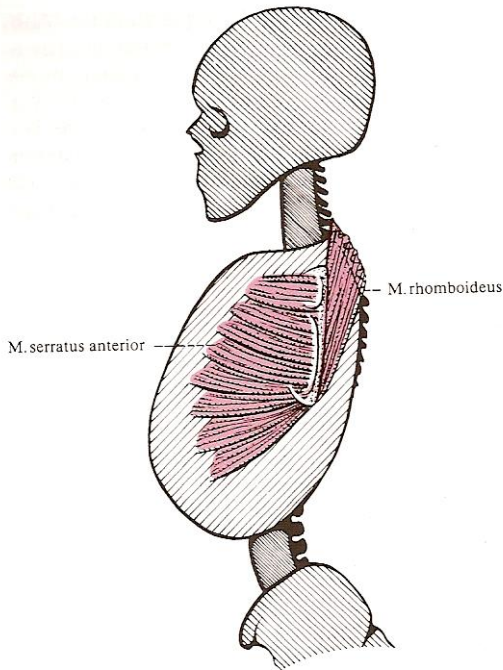


Abb. 65: Serratus-Rhomboideus-Kette

**Antagonismus**

M. Serratus und M. Rhomboideus wirken antagonistisch und verschieben den Schultergürtel nach ventral – dorsal.